



VERBANDSTREFFEN
ImPuls **2019**

TOD und TRAUER

13. – 15. 09. 2019
Wien | Zentrum am Platz

Verband der Upledger TherapeutInnen Österreichs
Upledger CranioSacral Therapie® | Viszerale Manipulation nach Barral | Parietale Osteopathie

ua

PROGRAMM




FREITAG, 13.09.2019

14:30 - 15:00	Eintreffen & Kaffee
15:00 - 15:30	Begrüßung und Einstimmung
15:30 - 16:30	Vortrag: „Physiologie des Sterbens“ Sabine Foster-Garn, BHSc
anschließend	Pause
16:45 - 18:15	Workshop: „CST – Lebendigkeit des Körpers spüren“ Anita Hebenstreit
anschließend	Pause mit Imbiss
ab 19:00	Mitgliederversammlung

SAMSTAG, 14.09.2019



09:00 - 10:00	Körperaktiver Workshop: „Morgen-Yoga – Erdung finden“ Katrin Atzler
anschließend	Pause
10:15 - 11:30	Vortrag: „Dem Sterben begegnen“ Hilde Kössler, MMSc
11:45 - 12:15	Jeux dramatiques: „Spielend sterben I“ Eva Oberrießer
anschließend	Mittagspause
13:30 - 15:30	Dialog: „Loslassen bedeutet Sterben – dialogische Erkundungen zu einer verdrängten Wirklichkeit“ Wolfgang Schüers, MSc



anschließend	Pause
15:45 - 17:15	Workshop: „Seelentröster in der Sterbe- und Trauerbegleitung“ Michaela Spies und Barbara Russegger
anschließend	Pause und Aperitif
ab 18:00	Gemeinsames Abendessen beim Heurigen Zahel, Maurer Hauptplatz 9
ab 19:30	Nachspeisen-Bufferet im Zentrum am Platz
	Jeux dramatiques: „Spielend sterben II“ Eva Oberrießer & Team
anschließend	Tanz & Musik mit DJ Schuphi

SONNTAG, 15.09.2019

09:00 - 10:00	Körperaktiver Workshop: „Tai Qi – Bewegung ist Leben“ Mag. Birgit Heyn
anschließend	Pause
10:15 - 11:15	Vortrag: „Trauer Perlen – Wer sich mit seiner Trauer befasst, wird gestärkt daraus hervorgehen.“ Mag.a Hedwig Pösinger
anschließend	Pause
11:30 - 12:30	Vortrag: „SeelenSport® – Trauer in Bewegung“ Katrin Biber
anschließend	Verabschiedung und Ausklingen



ReferentInnen

Sabine Foster-Garn, BHSc



Physiotherapeutin, zert. Osteopathin, zertifizierte Referentin für neurale Manipulation, Mitglied IAHP. Studium der Physiotherapie an der Universität von Leeds, Großbritannien. Seit 6 Jahren freiberufliche Tätigkeit ausschließlich in eigener Praxis im Weinviertel, NÖ und seit 2018 Lehrtätigkeit am Upledger und Barral Institut Österreich.

Vortrag: Physiologie des Sterbens: Was ist das eigentlich – das Sterben? Was geschieht mit uns in dieser, letzten, unserer menschlichen Lebensphasen? Was fühlt ein Sterbender? Was werde ich fühlen? Diese und noch weitere Fragen werden aufgegriffen und ein Bild gezeichnet von den Prozessen, die den Übergang vom lebendigen Körper eines Menschen zum Toten kennzeichnen. Was die Wissenschaft und Medizin uns darüber sagen kann, was Nahtod-Erfahrungsberichte erzählen. Mit Sicherheit werden wir es nie wissen. Aber was wir wissen gibt uns mehr Sicherheit diesen Prozess besser zu begleiten.

 **Freitag, 13.09. / Beginn: 15:30 h**

Anita Hebenstreit



Anita Hebenstreit, geboren 1979, Mutter von 3 Kindern, freiberufliche Physiotherapeutin in Baden bei Wien, zertifiziert in CranioSacral Therapie nach Upledger, Fortbildungen in Viszeraler Manipulation nach Barral. Langjährige Assistentin am Upledger Institut, seit 2018 Lehrerin für CranioSacrale Therapie nach Upledger.

Workshop: CranioSacral Therapie – Die Lebendigkeit des Körpers spüren: Täglich sterben Zellen im Körper ab und andere werden „geboren“. Tod und Leben sind die beiden Seiten einer Medaille. Finde in diesem Workshop die Lebendigkeit mit deinen Händen und lerne damit zu arbeiten.

 **Freitag, 13.09. / Beginn: 16:45 h**

Katrin Atzler



Katrin Atzler, geboren 1983, Physiotherapeutin, arbeitet selbständig in Wien und Ma.Enzersdorf, NÖ. 2010 besuchte sie ihren ersten Kurs am Upledger Institut und möchte seither die CranioSacral Therapie und Osteopathie in ihrer Arbeit nicht missen. Um ihr ganzheitliches Repertoire zu erweitern, absolvierte sie eine 2-jährige Yogalehrer*innenbildung – eine große Bereicherung für ihre Arbeit und das Leben.

Körperaktiver Workshop: Morgen-Yoga - Erdung finden: In der Yogaphilosophie ist der Tod weniger negativ behaftet als in der westlichen Kultur. Ziel ist es uns unseres wahren Selbst bewusst zu werden, uns damit zu verbinden und somit weniger mit dem Materiellen, also auch mit unserer vergänglichen Körperhülle zu identifizieren und daran festzuhalten. Dies bedarf in erster

Linie einer guten und sicheren Erdung, denn erst dann können wir uns Höherem öffnen. Auch für uns als Therapeuten im Umgang mit Sterbenden und Trauernden ist es wichtig einen festen Stand zu haben. Sich verbinden, vertrauen, loslassen.

 **Samstag, 14.09. / Beginn: 09:00 h**

Hilde Kössler, MMSc



Lehrbeauftragte an FH Wr. Neustadt sowie am Vinzentinum Wien, 2. Vizepräsidentin der Österreichischen Palliativgesellschaft (OPG), freie Vortragende und Autorin von Fachbeiträgen. Langjährige pflegerische Tätigkeit im stationären Bereich (Interne Akutstationen, Langzeitpflege), Aufbau und Leitung des interprofessionellen Mobilen Palliativteams der Hospizbewegung Baden (2007-2018). Seit 2018 nationale und internationale Seminar- und Vortragstätigkeiten. www.hildekoessler.at

Vortrag: Dem Sterben begegnen: Wir starten mit der Definition von Palliative Care und der Situation der Palliativbetreuung in Österreich und widmen uns brennenden Fragen wie: Was ist im Umgang mit unheilbar kranken Menschen und im Sterbeprozess zu beachten? Woran erkenne ich, dass der Sterbeprozess begonnen hat? Wie kann ich mit Angehörigen und Kindern in Bezug auf das Sterben umgehen? Wie gehe ich mit meiner eigenen Trauer, eventuell dem Bedürfnis nach Abschied oder Ängsten um?

 **Samstag, 14.09. / Beginn: 10:15 h**

Wolfgang Schüers, MSc



Wolfgang Schüers, geboren 1954, Heilpädagoge, Heilpraktiker, Psychotherapeut, Supervisor. Seit 1982 Lehrtätigkeit in Fortbildungen für pädagogische, psychosoziale und medizinische Arbeitsfelder. Lehraufträge an Universitäten und Fachhochschulen im In- und Ausland. Leitung der Dialogreihe am Upledger Institut Österreich seit 2002. Artikel zur dialogischen Arbeit mit Patient*innen.

www.holomovement.at

Dialog: Loslassen bedeutet Sterben - dialogische Erkundungen zu einer verdrängten

Wirklichkeit: Sterben und Tod sind natürliche Bestandteile des Lebendigen. Davon wollen wir nichts wissen. Dies zeigt sich z.B. auch in der Art, wie wir Abschied nehmen oder Loslassen. Wenn die Fragen zu Sterben und Tod meist unerwartet in der Arbeit mit Patient*innen auftauchen, spüren wir unmittelbar, dass auch wir gemeint sind. Im Dialog erkunden wir die Annahmen, die unser Umgehen mit diesen Themen leiten. Wenn es den Teilnehmenden gelingt, sich selbst, den anderen und dem Ganzen unvoreingenommen zuzuhören, tauchen Ideen auf, wie wir der in uns eingeschriebenen Endlichkeit begegnen und Patient*innen begleiten können.

 **Samstag, 14.09. / Beginn: 13:30 h**

Michaela Spies und Barbara Russegger



DGKS Michaela Spies, geboren 1977 in Löbau, Sachsen, lebt seit 2001 in Wien, verheiratet. Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, langjährige Arbeit in Pflegeheimen und Hauskrankenpflege, Begleitung Sterbender und Umgang mit Demenzerkrankten. Ausbildung zur Dipl. Pastoralassistentin in Wien, Ausbildungen zur Trauerbegleitung und Kindertrauerbegleitung.



Barbara Russegger, geboren 1985, verheiratet, 4 Kinder, arbeitet selbständig in eigener Praxis: Begleitung bei erschwerter Trauer und somatischen Verlustreaktionen, Heilkräuterwanderungen für Trauernde, Workshops und Seminare. Seit 2012 Bäuerin, biologische Wirtschaftsweise, eigener Heilkräuter-Garten. Weiterbildungen u.a. im Bereich Homöopathie, Bachblüten und TCM sowie zur Trauerbegleitung, Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche, Familien.

Workshop: Seelentröster in der Sterbe- und Trauerbegleitung: In Zeiten des Sterbens und der Trauer, werden wir ganz auf uns zurückgeworfen und auch mit unserer eigenen Endlichkeit konfrontiert. Sterbende und Trauernde brauchen unseren Beistand und unser Dasein. So kann es helfen, einfach nur da zu sein, zu trösten. Wirk- und Aromastoffe stärken das Wohlbefinden und machen Belastendes erträglicher, sie können beim Abschied nehmen, beim Loslassen und der Trauer unterstützen und helfen.

 **Samstag, 14.09. / Beginn: 15:45 h**

Eva Oberrießer



Eva Oberrießer beschäftigt sich außer mit den Heilkünsten (Physio und Cranio) auch mit anderen Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks. Baumklettern, Märchen erzählen, Bücher schreiben, Theater spielen. An diesem Wochenende wird sie uns in die Welt der Jeux dramatiques, einer Form des Ausdruckstheaters, entführen. Mitmachen erwünscht. erzaehlerei.jimdo.com.

Jeux Dramatiques: Spielend sterben I + II: Die Jeux Dramatiques sind eine Theater-Methode, die in der Intensivphase auf die Sprache verzichtet. Die Spielenden erleben im gemeinsamen Agieren, Verständnis für sich, Akzeptanz und Toleranz. Durch Bewegung und Gebärde kann inneres Erleben spielerisch ausgedrückt werden.

 **Jeux Dramatiques I – Theorie: Samstag, 14.09. / Beginn: 11:45 h**
Jeux Dramatiques II – Spiel: Samstag, 14.09. / Beginn: 19:30 h

Mag. Birgit Heyn



Birgit Heyn unterrichtet Yoga und Tai Qi und bietet Kräuterwanderungen an. Sie ist Pharmazeutin, gründete und führte „Die Kräuterdrogerie“ (Wien) bis 2009 und ist Autorin („Die sanfte Kraft der indischen Naturheilkunde – Ayurveda“). Nach dem Pharmazie Studium reiste Birgit Heyn nach Asien, wo sie ein Jahr lang in die Welt der Meditation und des Tai Qi eingeführt wurde: In das Erspüren

und Wahrnehmen, dass der Mensch körperlich und geistig lebt, dass die Materie von einem universellen Geist durchdrungen ist. www.kraeuterdrogerie.at

Körperaktiver Workshop: Tai Qi – Bewegung ist Leben: Im chinesischen gibt es das Zeichen von Yin und Yang (hell/dunkel, aufnehmen/abgeben). Es zeigt entgegengesetzte Kräfte, die einander bedingen und so ein Bild der Balance darstellen. Tai Qi ist Meditation im Gehen, in der Bewegung, führt zu Ausgeglichenheit im Inneren, mit mir selbst und im Äußeren, mit den Menschen, die mich umgeben. Bewegung ist Leben.

 **Sonntag, 15.09. / Beginn: 09:00 h**

Mag.a Hedwig Pösinger



Hedwig Pösinger, geboren 1965 in Kötschach-Mauthen, Kärnten, arbeitet als Sozialpädagogin sowie selbständig als Lebensberaterin, Wohlfühlcoach und Trauerbegleiterin. Seit 2007 Trauergesprächsbegleiterin im Team der Trauerweile. Im Zuge ihrer vielfältigen Trauerausbildungen entstand tief in ihr der Wunsch, nicht nur Menschen in ihrer Trauer zu begleiten sondern auch dazu beizutragen, dass Sterben, Tod und Trauer in unserer Gesellschaft wieder enttabuisiert werden. www.gefuehls-oase.at

Vortrag: Trauer Perlen – Wer sich mit seiner Trauer befasst, wird gestärkt daraus hervorgehen: Was ist Trauer? Über die Kunst und Wichtigkeit, Trauerfähig zu werden. Wir lernen die Trauerphasen und typische Reaktionen kennen und erfahren was Angehörige und wir als TherapeutInnen machen können. Hedwig Pösinger wird allgemeine Anregungen zur Erleichterung und Unterstützung in diesen Phasen geben und uns den Unterschied beim Trauern zwischen Erwachsenen und Kindern aufzeigen.

 **Sonntag, 15.09. / Beginn: 10:15 h**

Katrin Biber



Fotocredit Julian Voit

Die 33-jährige Katrin Biber wuchs mit ihren drei jüngeren Schwestern in Tirol auf. Nach dem Gymnasiumabschluss studierte sie Geschichtswissenschaften (Uni Innsbruck). Durch einen Schicksalsschlag änderte sich ihr Leben von heute auf morgen. Heute begleitet sie Trauernde in Workshops, Kursen, Einzeltrainings. Katrin Biber schreibt erfolgreich einen Blog über Trauer und Bewegung, ihr erstes Buch erscheint 2020. www.seelensport.at

Vortrag: SeelenSport® – Trauer in Bewegung: In ihrem Vortrag erzählt Katrin Biber von einem sehr persönlichen Weg zum Sport, spricht über Hindernisse und Hürden, körperliche Reaktionen und die Bedeutung der Gesellschaft für den Trauerweg. Sie beschreibt inwiefern aktive Bewegung in der Trauer ein hilfreicher Aspekt sein kann und wie Bewegung/Training nach Gefühlen aussieht. Am Ende des Vortrages macht sie anhand praktischer Übungen aus ihrem Übungskatalog den SeelenSport® für alle selbst spürbar.

 **Sonntag, 15.09. / Beginn: 11:30 h**



A large, stylized tree illustration in shades of blue and grey, with several leaves falling around it. The tree is positioned on the right side of the page, with its trunk extending towards the bottom center. The leaves are scattered throughout the page, some falling from the tree and others floating in the air.

Termin & Ort

13. – 15. 09. 2019

Zentrum am Platz

Maurer Hauptplatz 8

A-1230 Wien

Kosten

Frühbucher-Preis (bis 15.06.2019)

€ 190,- für Mitglieder

€ 220,- für Nicht Mitglieder

ab dem 16.06.2019:

€ 210,- für Mitglieder

€ 240,- für Nicht-Mitglieder

Teilnahmegebühr inkludiert alle Vorträge und Workshops, das Essen beim Heurigen am Samstag Abend, die Pausenverpflegungen am Beginn, während und am Ende der Veranstaltung. Kosten für Unterkunft und sonstige Verpflegung sind in der Veranstaltungsgebühr nicht enthalten.

Anmeldung

- ☛ Per Mail: sekretariat@verband-upledger.at
- ☛ www.verband-upledger.at – Veranstaltungen – verbandstreffen 2019
- ☛ Telefonisch: +43 680 / 11 99 622

Verband der Upledger TherapeutInnen Österreichs

Upledger CranioSacral Therapie® | Viszerale Manipulation nach Barral | Parietale Osteopathie

Ua